

Institut Fortbildung Bau
Danneckerstraße 56
70182 Stuttgart



Entgelt
zahlt
Empfänger



Innovative Bürgerbeteiligung auf einen Blick

Zielgruppe Architekten, Stadtplaner und Regionalplaner, Führungskräfte und leitende Angestellte in Kommunen

Voraussetzungen mehrjährige Berufserfahrung empfohlen

Abschluss IFBau-Teilnahmebescheinigung

AKBW-Anerkennung alle Fachrichtungen, 48 Stunden

Dauer 6 Tage

Zeit 9:30 – 17:00 Uhr

Beginn 26. Oktober 2017

Ort Stuttgart, Haus der Architekten

Teilnahmegebühren 1.450 Euro,
ESF-Fachkursförderung (bis 50 %) möglich

Leistungen 48 Unterrichtseinheiten (UE),
Seminarskripte, Verpflegung

Seminarleitung Mag.arch. Roland Gruber, MBA

Weitere Informationen www.ifbau.de



Wissen baut auf.

Wissen baut auf.

Fachliche Beratung

Ihre Fragen zum Weiterbildungsangebot beantwortet
Dipl.-Ing. Peter Reinhardt,
Tel. 0711 248386-330, peter.reinhardt@ifbau.de

Das IFBau

Das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW) führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Architekten, Ingenieure sowie verwandte Berufszweige durch und bietet regelmäßig umfassende Qualifizierungen auf den Gebieten der Bautechnik und des Projektmanagements an. Hinter dem IFBau steht ein Netzwerk von Experten aus Wirtschaft, Forschung und Lehre. Das hochqualifizierte Lehrpersonal gewährleistet wissenschaftliche Aktualität und fundierten Praxisbezug.

Förderung

Für diese Seminarreihe wird das Institut Fortbildung Bau Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragen. Bei Bewilligung können Teilnehmende eine Preisermäßigung bis zu einer Höhe von 50 % erhalten, sofern bestimmte personenbezogene Voraussetzungen erfüllt werden.



Chancen fördern
EUROPAISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPAISCHE UNION



Innovative Bürgerbeteiligung



6-tägige Seminarreihe
Stuttgart, Haus der Architekten

ifbau

Institut Fortbildung Bau
Architektenkammer
Baden-Württemberg
www.ifbau.de

Innovative Bürgerbeteiligung

6-tägige Seminarreihe: Trainieren Sie das Beteiligungshandwerk und lernen Sie neue Wege der Partizipation kennen!

Die Bürgerbeteiligung ist in aller Munde. Nahezu kein Planungsprojekt, in dem die Einbindung der Nutzer nicht eingefordert wird. Diese Forderung hat sich in den letzten Jahren – zu Recht – verstärkt und wird bei professionellen Planungen mittlerweile als Standard im Prozess gesehen. Wegen der verstärkten Nachfrage nach partizipativen Herangehensweisen für oft recht knifflige Aufgaben ist es wesentlich, auch Wege abseits der ausgetretenen Pfade zu beschreiten. Für Architekten und Planer sind, neben Kenntnissen zur prozesshaften Arbeit, die Auseinandersetzung mit betroffenen Nutzern sowie deren Bedürfnissen und eine entgegengebrachte Wertschätzung von Bedeutung. Zeitgemäße Verfahren erfordern einen sensiblen Umgang mit Methoden und Akteuren. Zusätzlich verlangt die Arbeit mit Laien Moderations- und Vermittlungsmethoden für räumliche Aufgaben und Entscheidungsfindungen, die gut verständlich und greifbar sind.

Damit die Einbindung von Schlüsselpersonen und der interessierten Öffentlichkeit gelingt, sind verschiedene Kompetenzen und eine vielfältige Palette an Fähigkeiten gefordert. Diese Seminarreihe ist ein auf Partizipation zugeschnittenes Weiterbildungsprogramm und vermittelt in drei Schwerpunkt-Modulen gesammeltes Wissen für innovative Beteiligungsprozesse. Sie bietet einen Einstieg in das Themenfeld, ermöglicht aber ebenso bereits in dem Bereich tätigen Personen, ihr Wissen zu vertiefen. Buchbar ist die gesamte Seminarreihe oder jedes Modul einzeln ohne besondere Zulassungsvoraussetzungen.

Das Architekturbüro nonconform ist Vorreiter für kreative und nachhaltige Bürgerbeteiligung und bietet Wissensweitergabe zur Gestaltung und Begleitung von innovativen Prozessen und zur Erarbeitung von Leuchtturmprojekten an.



Inhalte

Modul 1 – intervenieren und kommunizieren (16 UE)

In Modul 1 erlernen Sie Rahmenbedingungen, die wesentlich für die Durchführung eines innovativen Bürgerbeteiligungsprozesses sind. Dabei wird vor allem auf den sensiblen und wertschätzenden Umgang mit Betroffenen eingegangen. Mit interaktiven Vermittlungsmethoden werden Grundlagen zu Prozessgestaltung und -abläufen, Improvisation, Gastgebersein und Atmosphäre schaffen sowie zum Umgang in Stresssituationen und mit komplexen sozialen Systemen transportiert.

Modul 2 – kommunizieren und moderieren (16 UE)

Der wertschätzende Umgang und die Kommunikation mit direkt Betroffenen und deren Bedürfnissen ist wesentlicher Teil einer transparenten Bürgerbeteiligung. In Modul 2 wird das Handwerkszeug zur verbalen und nonverbalen Kommunikation vermittelt, der Umgang in Konfliktsituationen (Grundlagen der Mediation) gemeinsam erarbeitet sowie gezieltes Erfragen und Filtern von Informationen trainiert. Dazu lernen Sie Moderations- und Präsentationstechniken für eine souveräne Prozessbegleitung sowie Workshopformate für Klein- und Großgruppen kennen und direkt anzuwenden.

Modul 3 – moderieren und produzieren (16 UE)

Das Modul 3 bietet vertiefendes Training zu speziellen Moderationstechniken mit Groß- und Kleingruppen – wie Dynamic Facilitation, systemisches Konsensieren, soziokratische Methoden – die für zielführende Entscheidungsfindungsprozesse geeignet sind. Die Kür eines innovativen Beteiligungsprozesses liegt in der Zusammenführung der Beiträge und verständlichen Vermittlung des gemeinsam erarbeiteten Ergebnisses. Dazu werden für Laien verständliche Visualisierungs- und Präsentationsformen aufgezeigt sowie erfolgversprechende Methoden für einen transparenten und nachvollziehbaren Prozess.

Fotos: © nonconform zt gmbh Wien – Berlin

Termine

26./27. Oktober 2017

16./17. November 2017

30. Nov./1. Dez 2017

jeweils 09:30 – 17:00 Uhr

Dozenten

nonconform zt gmbh Wien – Berlin

Mag.arch. Roland Gruber, MBA, Moderator partizipativer Planungsprozesse
Christina Kragl, Bsc., Prozessgestalterin
Mag.arch. Caren Ohrhallinger, Architektin
Dipl.-Ing. Sabine Weber, Prozessgestalterin

Ziele

Die Seminarreihe richtet sich an Architekten, Stadtplaner, Projektsteuerer und Akteure der öffentlichen Verwaltung, die neue Wege partizipativer Planungsprozesse kennen lernen, trainieren und vertiefen möchten. Sie erfahren, wie ein transparenter und innovativer Prozess in Bezug auf räumliche Entwicklungsaufgaben gestaltet und erfolgreich durchgeführt wird. Zudem erlernen Sie die dazu maßgeblichen Methoden und Techniken aus Kommunikation, Moderation und Vermittlung.

Methoden

Wissensvermittlung in interaktiven Workshops aus theoretischem und praxisnahem Lernen in unterschiedlichen Formaten, Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden und gemeinsam erarbeiteten Praxisbeispielen

Perspektiven

Sie sind dazu qualifiziert, die Herangehensweisen und den Umgang mit Betroffenen in transparenten Bürgerbeteiligungsprozessen zu kennen. Durch die innovativen Techniken in Kommunikation, Moderation und Vermittlung erweitern Sie Ihr Kompetenzspektrum, schöpfen aus vielseitigem Methodenwissen und punkten mit souveränen Auftreten.



Anmeldung

per Post, E-Mail: info@ifbau.de, Internet: www.ifbau.de

Bitte achten Sie auf eine korrekte Rechnungsanschrift.

Die gesamte Seminarreihe ist online buchbar unter [> IFBau-Seminar-Suche > VA-Nr. 17360](http://www.ifbau.de). Eine Einzelbuchung der Module 1 bis 3 ist möglich über die VA-Nr. 17361/17362/17363.

17360

Innovative Bürgerbeteiligung

6-tägige Seminarreihe zum Beteiligungshandwerk und zu neuen Wegen der Partizipation ab 26. Oktober 2017

Hiermit melden wir folgende Personen zur Veranstaltung des IFBau an:

Name, Vorname

AL-Nr.

Rechnungsanschrift:

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Die Teilnahmebedingungen unter www.akbw.de/fortbildung/ifbau/wir-ueber-uns-ifbau/teilnahmebedingungen haben wir gelesen und erkennen sie verbindlich an:

Datum und Unterschrift